



MAG. KLAUDIA TANNER  
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/71-PMVD/2020

22. Juni 2020

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Dr. Oberrauner, Genossinnen und Genossen haben am 22. April 2020 unter der Nr. 1583/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „mangelnde Einsatzfähigkeit und fehlender Covid-Schutz in den sanierungsbedürftigen Kasernen in Villach?“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 5:

In den Unterkünften des Österreichischen Bundesheeres (ÖBH) sind acht Quadratmeter pro Person vorgesehen. Im Zuge der COVID-19-Krise wurde angeordnet, dass der gesetzlich vorgesehene Abstand einzuhalten ist, Stockbetten nur mit einer Person belegt werden und Spinde in ausreichenden Abständen voneinander aufgestellt werden. Darüber hinaus wurden zusätzliche Maßnahmen, wie z.B. die Nutzung von Kaderunterkünften, die Unterbringung auf Truppenübungsplätzen oder die Erteilung von Heimschlafgenehmigungen, getroffen. Da die Zimmer in den Villacher Kasernen unterschiedlich belegt wurden, kann über eine konkrete Personenanzahl pro Zimmer keine Aussage getroffen werden.

Zu 2:

Ja. Infizierte Soldaten bleiben grundsätzlich nicht in den Kasernen; ist jedoch eine Heimisolation nicht möglich, so werden sie in eigens dafür vorgesehenen Liegenschaften in Quarantäne genommen. Darüber hinaus werden an COVID-19 erkrankte Soldaten in den Militärkrankenanstalten behandelt.

Zu 3:

Zu dieser Frage verweise ich auf meine Ausführungen in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1466/J.

Zu 4:

Ja.

Zu 6:

Nein.

Zu 7:

Persönliche Einschätzungen von Mitgliedern der Bundesregierung stellen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Landesverteidigung im Sinne des Art. 52 B-VG in Verbindung mit § 90 Geschäftsordnungsgesetz 1975 dar und unterliegen somit nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht.

Die Auswirkungen des Klimawandels sind im alpinen Raum bereits spürbar. Das Bundesheer ist für jedwede Einsatzszenarien gut vorbereitet und kann wie bereits in der Vergangenheit die Anforderungen der Assistenzeinsätze auch in den nächsten Jahren bewältigen.

Zu 8:

Da dem ÖBH für Assistenzeinsätze zur Katastrophenhilfe Kräfte und Mittel in der Gesamtstärke von bis zu 12.500 Soldatinnen und Soldaten – davon rund 1.000 Soldaten innerhalb von 24 Stunden – aus den Bereichen Führung und Beratung, ABC-Abwehr, Pionierkräfte und Kräfte für allgemeine Unterstützung zur Verfügung stehen, ist davon auszugehen, dass das ÖBH auch in den nächsten zehn Jahren in der Lage sein wird, die Anforderungen im Rahmen der Katastrophenhilfe zu erfüllen. Über konkrete personelle und materielle Anforderungen kann derzeit keine Aussage getroffen werden.

Zu 9:

Ja, für Katastropheneinsätze wird auch in Zukunft ein Pionierbataillon zur Verfügung stehen. Vorgesehen ist unter anderem weiters, pro Jahr mehr als 1.300 Grundwehrdienst leistende Soldaten als Pioniere auszubilden und zu verwenden.

Zu 10:

Eine Auflistung der bereits abgeschlossenen Baumaßnahmen im Großraum Villach ist nachstehender Übersicht zu entnehmen:

<b>Rohr-Kaserne</b>	Erweiterung des Flugdaches	80.000 €
<b>Hensel-Kaserne</b>	Neuerrichtung einer Containeranlage	450.000 €
<b>Rohr-Kaserne</b>	mehrere Kleinbaumaßnahmen (Einzelmaßnahmen bis 48.000 €)	Kostenrahmen 115.000 €
<b>Hensel-Kaserne</b>		Kostenrahmen 54.000 €
<b>Lutschounig-Kaserne</b>		Kostenrahmen 66.000 €


Zu 11:

Erste Ansätze, das gesamte Pionierbataillon 1 in der Hensel-Kaserne unterzubringen, gab es bereits im Jahr 2007, als eine Baukörperstudie erstellt wurde. Dafür entstanden Kosten von 90.000 Euro.

Zu 12:

Die Villacher Kasernen verfügen über Garagen und Unterstellplätze, wobei es bedingt durch den Zulauf an Fahrzeugen und Geräten immer wieder zu Engpässen kommt. Sensible Fahrzeuge werden jedenfalls in Garagen abgestellt. Da Einflüsse einer Verwahrung im Freien hinsichtlich Wartungskosten und Nutzungszeitraum der Fahrzeuge nicht abschätzbar sind, ersuche ich um Verständnis, dass darüber keine Aussage getroffen werden kann.

Mag. Klaudia Tanner

Signaturwert	AqzffwbCHrc7qwNffmTNBRITjt05+6typwww5PDpwqgzNk+7fLwfcDJXF+u9EGZ+4meLsJulKp0fmF5SJSJAJThSntuxMWhz3kHNIILGplxpTOS10PKPhF9ODxPvVF6vMthVWRWy+3LbuxZO9iP9Cb0tXH8Q4Y5hyUk1TN2AEuRiSHeFwWvZYrjZbhk5EDT/kKhKZkXqUNpGo5k3+IRW/elqkxiSmzurAs4la87dSUgl/vwVhN3zEREDoDQUH5kFzMxKq4/bqolZkBXfoovGRFricZEUNMcybDfC6/z/TDID9mntWqdPI9oUQW2aKdyJAH+LT2ArEgivWQNLHSevqw==	
	Unterzeichner	serialNumber=219183330757,CN=Bundesministerium für Landesverteidigung,O=Bundesministerium für Landesverteidigung,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2020-06-22T11:04:57Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1912734333
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.bmlv.gv.at/amtssignatur">http://www.bmlv.gv.at/amtssignatur</a>	

